

## ANMELDUNG

Ihre Anmeldung senden Sie bitte per Telefax  
an +49 69 677328 87008 oder per E-Mail  
an soeren.melsa@dso.de

Name

Funktion

Krankenhaus/Praxis/Einrichtung

Telefon

E-Mail

Datum/Unterschrift

Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Stiftung Organtransplantation  
Organisationszentrale Essen  
Lindenallee 29 - 41  
45127 Essen

Sören Melsa  
Telefon: +49 69 677328 7008  
E-Mail: soeren.melsa@dso.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

## UNTERSTÜTZUNG



**Selbsthilfe Organtransplantierte NRW**  
Beratung vor und nach Organtransplantationen



**I.G. Niere NRW e.V.**  
[www.niere-nrw.de](http://www.niere-nrw.de)

Beratung und Information von chronisch Nierenkranken,  
Dialysepatienten und Nierentransplantierten

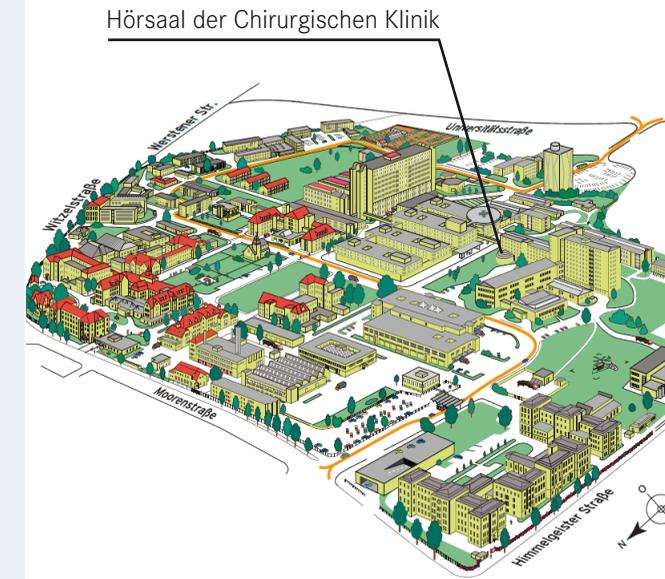
Produktsponsoring



Wir danken für die freundlichen Unterstützung der Veranstaltung durch die Sponsoren mit 800, 500 und 500 Euro.



## ANFAHRT



### Veranstaltungsort

Hörsaal der Chirurgischen Klinik  
Geb. 12.46  
Moorenstraße 5  
40225 Düsseldorf

Die Veranstaltung ist durch die Ärztekammer  
Nordrhein mit 3 Punkten zertifiziert.



Die Registrierung beruflich Pfle-  
gender GmbH hat die Veranstal-  
tung mit 5 Punkten zertifiziert.

## EINLADUNG

### 4. Düsseldorfer Aktionstag Organtransplantation

„Vertrauen rettet Leben“

Samstag, 16. März 2013  
im Hörsaal der Chirurgischen Klinik  
des Universitätsklinikums  
Düsseldorf

**DSO**  
DEUTSCHE STIFTUNG  
ORGANTRANSPLANTATION  
Gemeinnützige Stiftung  
Koordinierungsstelle Organspende

*Heinrich Heine*  
**HEINRICH HEINE**  
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

## GRUSSWORT

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 16.03.2013 findet am Universitätsklinikum Düsseldorf zum 4. Mal unser Düsseldorfer Aktionstag Organtransplantation statt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen möchten!

Die Organtransplantation ist für viele erkrankte Menschen trotz der medizinischen Fortschritte die einzig verbleibende lebensrettende Therapie. Aufgrund des gravierenden Organmangels und einer stetig steigenden Anzahl von Patienten, versterben nach wie vor etwa 10 Prozent auf der Warteliste für eine Organtransplantation.

Geprägt durch öffentlich gewordene Datenmanipulationen einzelner Kliniken zur positiven Beeinflussung einer eigentlich objektiven und nach Dringlichkeit organisierten Organvergabe, hat sich im letzten Jahr die Zahl der Organspenden derart reduziert, dass wir die niedrigste Anzahl von Organspenden seit 10 Jahren verzeichnen. Zudem zeigt sich in Umfragen ein deutlicher Rückgang der Bereitschaft zur Organspende.

Unter dem Motto „Vertrauen rettet Leben“ informieren wir mit unserer Veranstaltung durch interessante Vorträge zum Thema Organspende und -transplantation. Wir bieten allen Teilnehmenden die Möglichkeit, in Gesprächen mit Ärzten, Vertretern von Krankenkassen, Selbsthilfegruppen Organtransplantierter und vor allem mit Patienten vor und nach einer Transplantation über dieses wichtige Thema zu diskutieren, um mögliche Vorbehalte und Ängste hinsichtlich einer Organspende auszuräumen.

Die Organtransplantation lebt von der Bereitschaft jedes Einzelnen. Bei der Entscheidung für oder gegen eine Organspende nach dem Tod, sollte man bedenken, dass jeder Mensch, zu jeder Zeit in die Situation geraten kann, ein lebensrettendes Organ zu benötigen.

## GRUSSWORT/ PROGRAMM

Mit dieser Veranstaltung möchten wir Sie unterstützen, Ihre Entscheidung zu treffen. Unterstützen Sie mit Ihrer Teilnahme an dieser Veranstaltung die Bereitschaft zur Organspende!

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.  
Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

**Priv.-Doz. Dr. med. S. A. Topp**

**Prof. Dr. med. U. Boeken**

**Dr. med. U. Wirges**

**Prof. Dr. med. K. Ivens**

**09:00 Uhr** Ausstellung im Foyer + Registrierung

**10:00 Uhr** Begrüßung und Einleitung

Stefan A. Topp | UKD  
Udo Boeken | UKD

**Warteliste und Spenderaktivität in NRW/  
Deutschland**

Katrin Ivens | UKD

**Welche Rolle spielen die Krankenkassen die  
Organspende zu fördern – Erste Ergebnisse  
und Erfahrungen mit der „Entscheidungs-  
lösung“ aus Sicht der AOK**

Volker Schreiber | Düsseldorf

## PROGRAMM

**Mein Bruder war Organspender -  
Die schwierige Entscheidung das Richtige  
zu tun, Erfahrungsbericht einer Familie**

Marita Donauer | Kaiserslautern  
Sören Melsa | DSO

**11:00 Uhr** Kaffeepause

**11:30 Uhr** Wieder gesund durch eine Lebertransplantation! - Erfahrungsbericht eines Organempfängers

Karl-Heinz Baßler | Menden  
Stefan A. Topp | UKD

**Medizinische, ethische und rechtliche  
Voraussetzungen für eine Organentnahme  
- Der Weg zur Transplantation**

Sören Melsa | DSO

**Die (Multi-) Organentnahme -  
Keine Operation wie jede andere?!**

Jörg-Matthias Pollok | Bonn

**Transparenz und Objektivität in der  
Organverteilung - Lehren aus den  
Manipulationsfällen**

Torsten Verrel | Bonn

**12:50 Uhr** Schlusswort  
**- 13:00Uhr**

**13:00 Uhr** Fortsetzung der Diskussion  
**- 14:00 Uhr** bei einem Imbiss im Foyer

## UNIVERSITÄTSKLINIKUM DÜSSELDORF (UKD)

**Prof. Dr. med. Udo Boeken**  
Klinik für Kardiovaskuläre Chirurgie

**Prof. Dr. med. Katrin Ivens**  
Klinik für Nephrologie | Transplantationsbeauftragte des UKD

**PD Dr. med. Stefan A. Topp**  
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie

**Karl-Heinz Baßler**  
Transplantierter | Menden

**Marita Donauer**  
Angehörige | Kaiserslautern

**Sören Melsa**  
Koordinator | Deutsche Stiftung Organtransplantation

**PD Dr. Dr. med. Jörg-Matthias Pollok**  
Sektionsleiter Transplantation  
Klinik und Poliklinik f. Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und  
Gefäßchirurgie | Universitätsklinikum Bonn

**Volker Schreiber**  
Stellv. Regionaldirektor AOK Rheinland/Hamburg -  
Die Gesundheitskasse | Regionaldirektion Düsseldorf

**Prof. Dr. jur. Torsten Verrel**  
Mitglied der ständigen Kommission Organtransplantation  
sowie der Prüfungs- und Überwachungskommission der  
Bundesärztekammer | Kriminologisches Seminar  
Universitätsklinikum Bonn

**Dr. med. Ulrike Wirges**  
Geschäftsführende Ärztin der Region NRW  
Deutsche Stiftung Organtransplantation